

Bürgerantrag: eingegangen per E-Mail am 04.10.2025

Bürgerantrag: Hospitalstraße/An der Rekumer Mühle, Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 wegen Lärmbelästigung ab Ortsschild Bremen

Sehr geehrter Herr Fröhlich,

ich wohne mit meiner Frau seit fast 50 Jahren an der Straße An der Rekumer Mühle 5. Während dieser Zeit ist der Auto-Verkehr auf der L149 nach Schwanewede natürlich deutlich gestiegen.

Nach dem Ausbau des Bremer Teils der Straße hat sich die Strasse zur kleinen Rennstrecke für Autofahrer und Motorradfahrer entwickelt und zwar in beide Fahrtrichtungen. Das Ergebnis sind erhebliche Lärmbelästigungen durch Autos und LKW, da diese zu spät bremsen, wenn sie aus Schwanewede kommen oder extrem beschleunigen in Richtung Schwanewede. Die LKW aus Richtung Schwanewede kommend bremsen zum Teil viel zu spät, so dass die Straße an mehreren Stellen bereits Schäden aufweist.

Beim Verlassen der Grundstücke mit dem Auto kam es bei den Anliegern bereits mehrere Male zu Beinaheunfällen, da die Autofahrer in Richtung Schwanewede aufgrund der Straßenführung (S-Kurve aus Richtung Rekumer Straße) und der Geschwindigkeit die Situation zu spät erkennen.

Ich fordere daher eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 wegen Lärmbelästigung ab Ortsschild Bremen.

Bremen kennt im gesamten Stadtgebiet nur den Begriff der Wohnstrassen. Dies ist den Anliegern in einem Prozess um Anliegergebühren auch bestätigt worden.

Die Wohnqualität hat sich seit dem Ausbau der Straße aufgrund des Autolärms deutlich verschlechtert!

Ferner müssten die Verkehrszeichen sowie das Ortsschild (wie früher)

weiter in Richtung Schwanewede bis zur Landesgrenze gehen. Eine Geschwindigkeitsanzeigetafel könnte eventuell auch helfen.

Ich bitte Sie, meinen Antrag zu unterstützen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Römbke

Anlage zum Bürgerantrag

- Ziel:** Reduzierung des Verkehrslärms in Strasse An der Rekumer Mühle/
Hospitalstr., Rekum
- Situation:** Verkehrs-Geschwindigkeit und Verkehrslärm
An der Rekumer Mühle/Hospitalstr. in Bremen-Rekum sind zu hoch
- Problembeschreibung** Durch die Asphaltierung der Strassendecke auf der Hospitalstr., die
Rekum mit Schwanewede verbindet, fahren viele Motorräder, PKW und
LKW schneller als vorher die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit
von 50 km.
Fahrzeuge, die von der Rekumer Str. in Richtung Schwanewede fahren,
beschleunigen schon ab Beginn der Strasse An der Rekumer Mühle und
setzen mit überhöhter Geschwindigkeit die Fahrt in Richtung Schwane-
wede fort. Durch eine S-Kurve am Anfang der Strasse An der Rekumer
Mühle sind die ankommenden Fahrzeuge oftmals schwer und spät zu
erkennen, so dass es bei Verlassen der angrenzenden Grundstücke mit
dem PKW in mehreren Fällen zu Beinaheunfällen gekommen ist. Durch
die Beschleunigung ist der Lärmpegel deutlich gestiegen.
Bei Fahrzeugen aus Richtung Schwanewede kommend, stelle ich immer
wieder fest, dass die Geschwindigkeit viel zu spät reduziert wird, so dass
die Motorbremse erst im
Bereich der Wohnbebauung greift. Der Lärm hat dadurch erheblich zu-
genommen.
Auch der LKW-Verkehr hat in beiden Richtungen zugelegt. Auffällig
sind viele LKW aus Richtung Schwanewede kommend, die häufig mit
überhöhter Geschwindigkeit erst in der Kurve abbremsen, was aus
meiner Sicht für
Schäden an der Strassendecke geführt hat und für zusätzlichen Lärm
sorgt.
- Lösungsvorschläge** -Versetzung des Ortsschildes an die Landesgrenze (mind. Höhe Gestüt
Freiberger, Hospitalstr.19)
-Stationäre Geschwindigkeitsmess-Anlage
-Sporadische Geschwindigkeitsmessungen der Polizei
-Einrichtung einer Zone 30 wegen Lärm ab Wohnbebauung im
Bereich An der Rekumer Mühle

gez. Rainer Römbke